

Theo Baumgärtner

Alkoholmissbrauch unter Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der Bundesrepublik Deutschland 2000 bis 2015

Graphische Visualisierung der Krankenhausdiagnosestatistiken zu den Fallzahlen der wegen einer akuten Alkoholintoxikation vollstationär behandelten PatientInnen unter besonderer Berücksichtigung der 10- bis unter 20-Jährigen mit Wohnsitz in Hamburg



Alkoholmissbrauch unter Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der Bundesrepublik Deutschland 2000 bis 2015. Graphische Visualisierung der Krankenhausdiagnosestatistiken zu den Fallzahlen der wegen einer akuten Alkoholintoxikation vollstationär behandelten PatientInnen unter besonderer Berücksichtigung der 10- bis unter 20-Jährigen mit Wohnsitz in Hamburg/

Theo Baumgärtner (2017)

Sucht.Hamburg gGmbH

Repsoldstraße 4, 20097 Hamburg

Telefon (040) 284 99 18-0

Telefax (040) 284 99 18-19

E-Mail service@sucht-hamburg.de

Web: www.sucht-hamburg.de

Vorbemerkung zu den interpretatorischen Limitationen

Es gibt in Deutschland eine Reihe regionaler und bundesweiter Repräsentativerhebungen, die unter anderem detaillierten Aufschluss über die Verbreitung des Alkoholkonsums unter Jugendlichen und Erwachsenen geben.¹ Ergänzend – und zuweilen alternativ dazu – werden aber auch häufig die jährlich in den Krankenhausdiagnosestatistiken erfassten Zahlen zu den wegen einer akuten Alkoholintoxikation vollstationär behandelten PatientInnen herangezogen, wenn es darum geht, das Problem des Alkoholmissbrauchs im Allgemeinen und das des jugendlichen Exzessivkonsums im Besonderen zu beschreiben. Die Verwendung dieser Daten sollte jedoch äußerst behutsam erfolgen und nicht so ohne Weiteres als das unmittelbare 1:1-Abbild sich allgemein verändernder Trinkmuster in der Gesellschaft interpretiert werden.

Um an dieser Stelle keinen Zweifel aufkommen zu lassen: Jeder einzelne Fall, in dem Alkohol in solchen Mengen getrunken wird, dass sich daraus eine Vergiftung und sogar die Notwendigkeit ergibt, medizinisch behandelt zu werden, kann und darf nicht verharmlost werden. Dennoch: Bei der Bewertung der Fallzahlentwicklung der Krankenhausdiagnosestatistiken gilt es zu berücksichtigen, dass die dokumentierten – auf jeweils 100.000 Personen in der Gesamtbevölkerung hochgerechneten – Intoxikationsraten auf insgesamt eher niedrigem Niveau verbleiben, während die jeweiligen prozentualen Veränderungen durchaus große Ausschläge aufweisen können. Dadurch besteht die Gefahr, dass es hier zu einer Überbewertung dieser Veränderungen im Zeitverlauf kommen kann. Um dies an einem Beispiel deutlich zu machen: Wenn – wie durch die Zahlen des Statistischen Bundesamtes ausgewiesen – im Jahr 2000 mit 0,65 weniger als eine von 1.000 Personen in Deutschland wegen

¹ Baumgärtner, T. & Hiller, Ph. (2015). Suchtmittelgebrauch, Computerspiel- und Internetnutzung, Glücksspielerfahrungen und Essverhalten von 14- bis 17-jährigen Jugendlichen 2015. Deskriptive Ergebnisse der SCHULBUS-Untersuchung in Hamburg sowie in drei Grenzregionen Bayerns, Sachsens und Nordrhein-Westfalens. Hamburg: SUCHT.HAMBURG.

BZgA (2016). Die Drogenaffinität Jugendlicher in der Bundesrepublik Deutschland 2015. Rauchen, Alkoholkonsum und Konsum illegaler Drogen: aktuelle Verbreitung und Trends. Köln: BZgA.

Gomes de Matos, E., Atzendorf, J., Kraus, L., Piontek, D. (2016). Substanzkonsum in der Allgemeinbevölkerung in Deutschland: Ergebnisse des Epidemiologischen Suchtsurveys 2015. Sucht, 62(5), 271-281.

Kraus, L., Piontek, D., Seitz, N.-N. & Schoeppe, M. (2016). Europäische Schülerstudie zu Alkohol und anderen Drogen 2015 (ESPAD): Befragung von Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Klasse in Bayern (IFT-Berichte Bd. 188). München: IFT Institut für Therapieforschung.

Piontek, D., Gomes de Matos, E., Atzendorf, J. & Kraus, L. (2016). Substanzkonsum und Hinweise auf klinisch relevanten Konsum in Bayern, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Thüringen. (IFT-Berichte Bd. 189). München: IFT Institut für Therapieforschung.

Werse, B., Egger, D., Sarvari, L., Kamphausen, G. & Müller, D. (2016). MoSyD Jahresbericht 2015. Drogentrends in Frankfurt am Main. Frankfurt/M: Centre for Drug Research, Goethe-Universität.

einer akuten Alkoholintoxikation im Krankenhaus vollstationär behandelt werden musste, und 15 Jahre später nur ein einziger zusätzlicher Fall pro 1.000 Bundesbürgerinnen registriert wird, dann entspricht der Anstieg der entsprechenden Quote auf 1,37‰ einer Steigerungsrate von gut 110%. Mit anderen Worten: Selbst kleine Veränderungen der Absolutzahlen können – prozentual gesehen – eine drastische Verschärfung oder Entspannung der Problemlage suggerieren.

Durch das insgesamt eher niedrige Fallzahlniveau, auf dem sich das Geschehen rund um die in den Kliniken wegen einer akuten Alkoholvergiftung vollstationär behandelten PatientInnen abspielt, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass der in den vergangenen 15 Jahren zu beobachtenden Anstieg in den einschlägigen Statistiken sicher nicht nur auf das veränderte Trinkverhalten der betroffenen Personen zurückzuführen ist. Für die statistische Zunahme der Intoxikationsraten lassen sich noch weitere mögliche Ursachequellen benennen:

a) Sensibilisierungseffekte: So ist zunächst einmal zu vermuten, dass aufgrund der allgemeinen Sensibilisierung der Gesellschaft im Kontext exzessiven Alkoholkonsums die Schwelle für den Reflex, bei stark alkoholisierten Personen nunmehr frühzeitiger Rettungsdienste zu informieren und eine medizinische Versorgung entsprechend sicherzustellen, gesunken ist. Untermuert wird diese Vermutung, wenn man sich die Ergebnisse einer Untersuchung von Wurdak et al. (2013)² zu den „Indikatoren für das Ausmaß jugendlichen Rauschtrinkens in Bayern“ anschaut: Dort zeigt sich zum

Abbildung 1



einen, dass der durchschnittliche Promillewerte der in die dortigen Krankenhäusern vom ersten Quartal 2008 bis zum vierten Quartal 2009 eingewiesenen Jugendlichen kontinuierlich gesunken ist (vgl. Abbildung 1)³. Zum anderen fanden die Forscher in einer Befragung der Bevölkerung in zwei Städten heraus, dass die Bewohner in der Stadt mit der höheren Einliefe-

² Wurdak, M., Ihle, K., Stürmer, M., Dirnberger, I., Fischer, U., Funk, T., Kraus, L., Wohlstein, J. (2013). Indikatoren für das Ausmaß jugendlichen Rauschtrinkens in Bayern. Sucht, 59(4), 225-233.

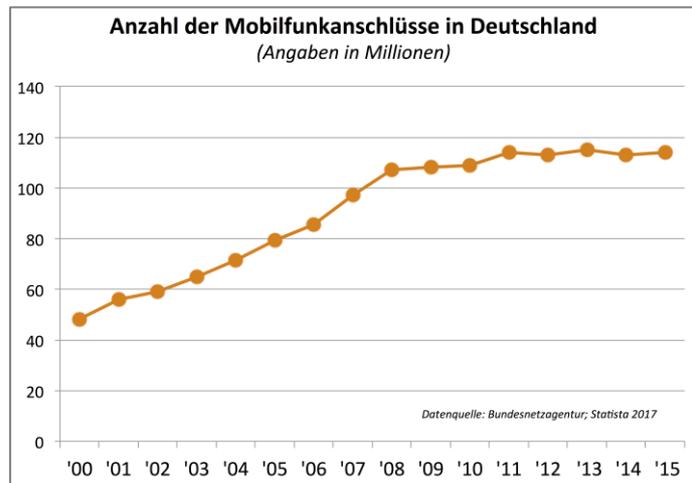
³ Abbildung entnommen aus: Wolstein, J. (2014). Sind Krankenhausdaten ein Beleg für riskanten Alkoholkonsum von Jugendlichen? In: BZgA. Alkoholspiegel. Hintergrundinformationen zur Alkoholprävention der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Dezember 2014: 1-2.

rungsquote (*Bamberg*) in einer entsprechenden Notfallsituation signifikant häufiger Hilfe angefordert hatten, als die Befragten in der Stadt *Aschaffenburg*, die einen eher geringeren Anteil von vollstationär behandelten Jugendlichen aufweist.

b) Infrastruktureffekt:

Die Verständigung von Rettungsdiensten ist ihrerseits in den vergangenen Jahren deutlich einfacher geworden, da inzwischen nahezu jede/r BürgerIn über ein Mobilfunktelefon verfügt (vgl. Abbildung 2) und – anders als früher – keinerlei telekommunikativen Hürden mehr zu überwinden sind, um einen entsprechenden Notruf absetzen zu können.

Abbildung 2



c) Dokumentationseffekt: Die in den Krankenhausdiagnosestatistiken festgehaltenen Behandlungsfälle sind sicher immer auch Ausdruck der Sorgfalt und Dokumentationsdisziplin des dafür zuständigen medizinischen Personals, so dass auch hier entsprechende Sensibilisierungseffekte möglicherweise mit ursächlich für die Veränderungen der registrierten Zahl der wegen einer Alkoholintoxikation behandelten PatientInnen sein können.

d) Sättigungseffekt: Dafür, dass die drei zuvor genannten Aspekte Einfluss auf die registrierte Fallzahlentwicklung der alkoholintoxikierten PatientInnen in den Kliniken haben können, spricht schließlich noch die Tatsache, dass angesichts der weitgehend stagnierenden oder gar rückläufigen Entwicklung der einschlägigen Zahlen seit 2012 gleichsam von einem ‚Sättigungseffekt‘ auf der Ebene der Steigerung der gesellschaftlichen Problembewahrnehmung, der Verbesserung der telekommunikativen Infrastruktur sowie der Möglichkeiten zur Erhöhung der Dokumentations Sorgfalt des medizinischen Personals gesprochen werden kann. Denn unter Plausibilitätserwägungen ist davon auszugehen, dass die jeweiligen Verbesserungsspielräume in diesen Bereichen sicher nicht unerschöpflich sind.

Zusammenfassung

Der Blick auf die Entwicklung der Zahlen zu den wegen einer akuten Alkoholintoxikation vollstationär im Krankenhaus behandelten PatientInnen in den vergangenen 15 Jahren führt in der Gesamtschau zu den folgenden grundlegenden Feststellungen:

- Das Problem des übermäßigen Alkoholkonsums, infolge dessen eine vollstationäre Behandlung im Krankenhaus notwendig wurde, ist vor allem ein **Phänomen, das bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu beobachten ist.**
- Unabhängig vom Alter der Betroffenen sind es **vor allem die männlichen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen**, die aufgrund ihres exzessiven Alkoholkonsums in ein Krankenhaus eingeliefert werden mussten.
- Der seit dem Jahr 2000 zu beobachtende starke Anstieg der Zahl der von einer **Alkoholvergiftung** betroffenen Jugendlichen erreichte **spätestens in 2012 seinen Höhepunkt.** Seither kann in den meisten Bundesländern von einem **rückläufigen Trend** gesprochen werden.
- Im Vergleich der Bundesländer untereinander ergeben sich für die **südwestdeutschen Flächenstaaten** für den gesamten Beobachtungszeitraum die durchgängig **höheren PatientInnenraten.**
- Im den Stadtstaaten **Berlin und Hamburg** werden insgesamt **deutlich niedrigere Anteile** von einschlägig betroffenen PatientInnen unter den Jugendlichen registriert als in allen anderen Bundesländern.
- Obwohl für die Hansestadt Hamburg im gesamten Beobachtungszeitraum seit 2000 bereits in nahezu allen Jahren die geringsten Intoxikationsraten ausgewiesen werden, ist es auch bei den Veränderungen der Zahlen des Jahres 2015 gegenüber dem Vorjahr die **norddeutsche Metropole**, für die sich die jeweils deutlich **stärksten Rückgänge** in den untersuchten Altersgruppen ermitteln lassen.
- Der Abgleich der Länderdaten aus 2014 und 2015 ergibt darüber hinaus, dass insbesondere bei den älteren Jugendlichen mit Wohnsitz in den **ostdeutschen Bundesländern** entgegen dem Bundestrend eine **erneute Zunahme** der PatientInnenzahlen zu konstatieren sind.

Verzeichnis der Übersichten

Die wegen einer akuten Alkoholintoxikation vollstationär behandelten PatientInnen pro 100.000 EinwohnerInnen ...

Deutschland

Fallzahlen 2015 und %-uale Veränderung gegenüber dem Vorjahr nach Altersgruppen8

Entwicklung 2000 bis 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht9

Hamburg

Fallzahlen 2015 und %-uale Veränderung gegenüber dem Vorjahr nach Altersgruppen10

Entwicklung 2000 bis 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht11

Bundesländervergleich

Fallzahlen 2015 und %-uale Veränderung gegenüber dem Vorjahr unter den 10- bis 19-Jährigen.....12

Entwicklung 2000 bis 2015 unter den 10- bis 19-Jährigen.....13

Fallzahlen 2015 und %-uale Veränderung gegenüber dem Vorjahr unter den 10- bis 14-Jährigen.....14

Entwicklung 2000 bis 2015 unter den 10- bis 14-Jährigen.....15

Fallzahlen 2015 und %-uale Veränderung gegenüber dem Vorjahr unter den 15- bis 19-Jährigen.....16

Entwicklung 2000 bis 2015 unter den 15- bis 19-Jährigen.....17

Fallzahlen 2015 und %-uale Veränderung gegenüber dem Vorjahr unter den 10- bis 17-Jährigen.....18

Entwicklung 2000 bis 2015 unter den 10- bis 17-Jährigen.....19

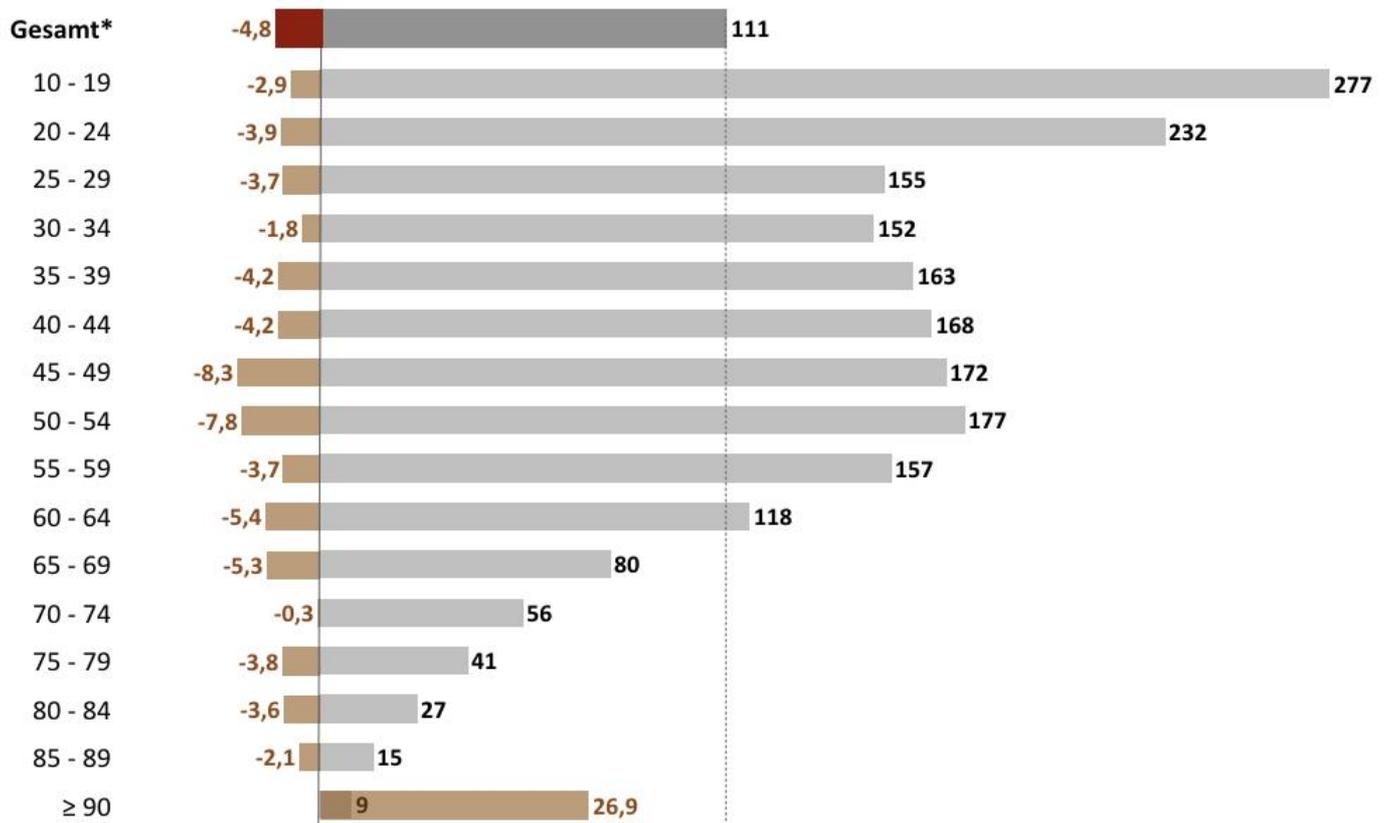
Fallzahlen 2015 und %-uale Veränderung gegenüber dem Vorjahr unter den 15- bis 17-Jährigen.....20

Entwicklung 2000 bis 2015 unter den 15- bis 17-Jährigen.....21

Fallzahlen 2015 und %-uale Veränderung gegenüber dem Vorjahr unter den 18- bis 19-Jährigen.....22

Entwicklung 2000 bis 2015 unter den 18- bis 19-Jährigen.....23

Die Zahl der Fälle der im Krankenhaus wegen einer Alkoholintoxikation stationär behandelten PatientInnen ab 10 Jahre je 100.000 EinwohnerInnen der jeweiligen Altersgruppe in Deutschland 2015

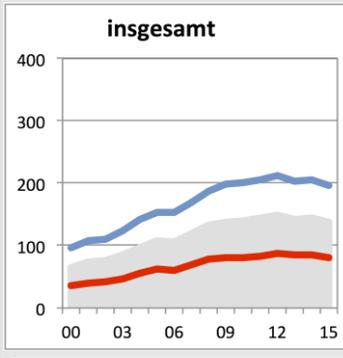


* In den Gesamtdaten sind auch die wenigen Fallzahlen der unter 10-Jährigen enthalten.

■ Zahl der Fälle pro 100.00 EinwohnerInnen
 ■ Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Quelle: Krankenhausdiagnosestatistik
 Statistisches Bundesamt (Destatis), Wiesbaden 2016
 © Baumgärtner 2017

Entwicklung der Zahl der wegen einer akuten Alkoholintoxikation vollstationär behandelten PatientInnen ab 10 Jahre pro 100.000 EinwohnerInnen der jeweiligen Altersgruppe in Deutschland 2000 bis 2015 nach Geschlecht

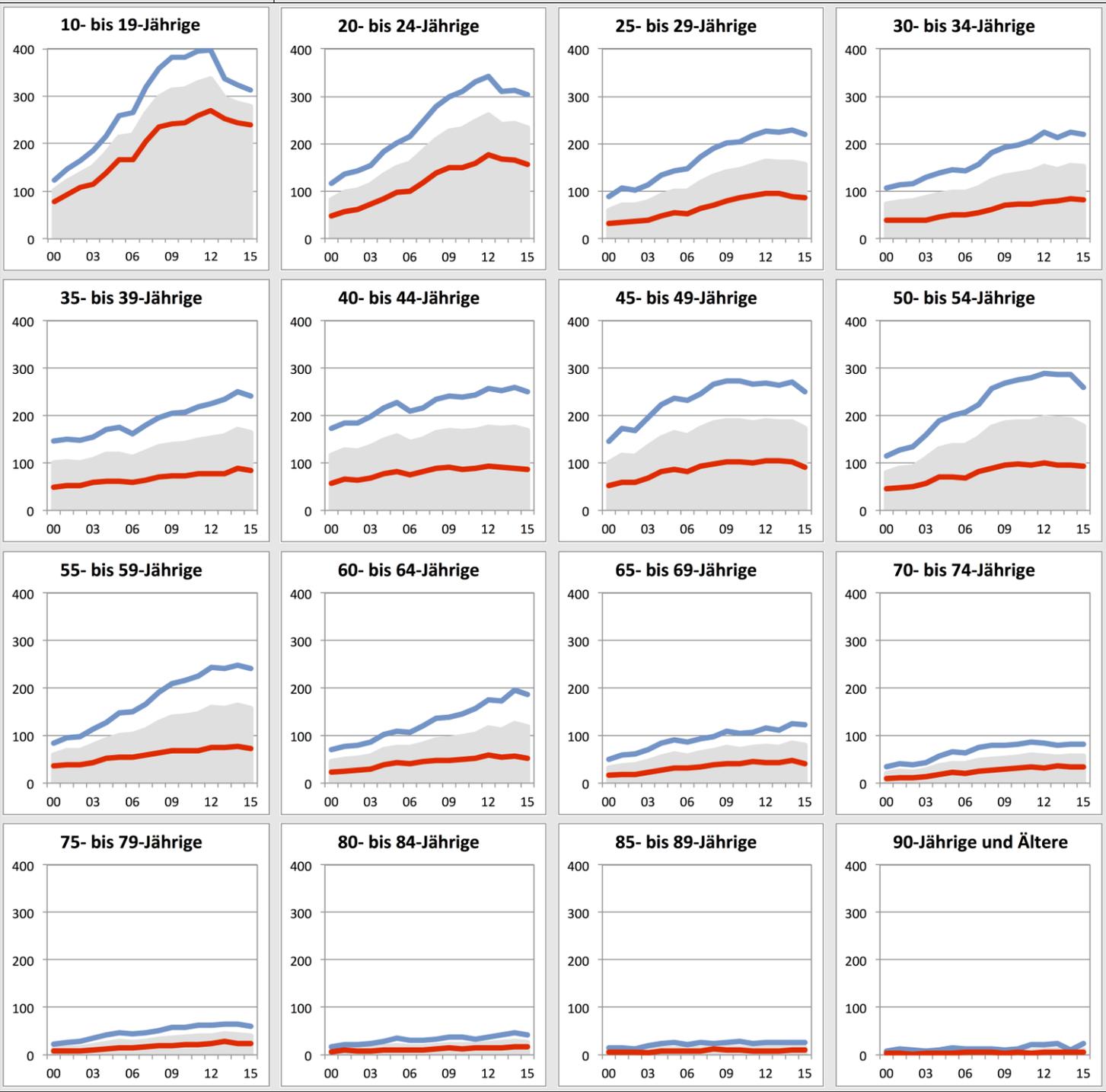


■ gesamt — männlich — weiblich
Datenquelle:
 Statistisches Bundesamt (Destatis) (2016).
 Krankenhausdiagnosestatistik. Wiesbaden.

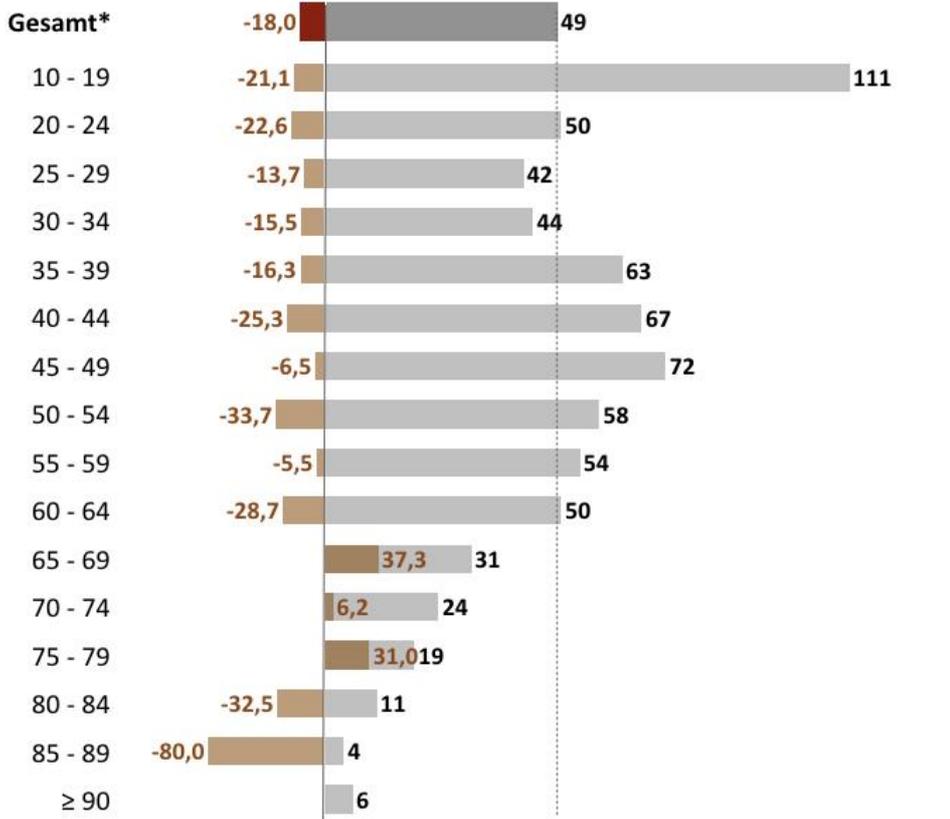
Jahr	insg.	10-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85-89	90+	
00	65	101	82	60	74	99	116	99	81	60	46	32	20	13	9	8	5	
01	74	121	98	71	77	103	127	117	88	68	50	37	25	15	13	8	5	
02	76	137	103	70	78	101	125	115	92	67	53	38	24	16	12	6	3	
03	85	151	114	77	85	108	135	134	108	79	57	46	28	20	13	8	4	
04	98	179	134	92	92	117	149	153	129	90	71	55	36	24	16	13	5	
05	107	214	150	99	98	119	156	163	136	101	76	60	41	28	18	13	6	
06	105	217	158	100	97	112	144	158	137	102	74	57	41	26	17	11	6	
07	119	264	183	118	107	123	151	172	153	112	82	63	47	29	18	13	7	
08	132	298	209	131	123	134	164	184	174	127	92	67	51	32	19	15	8	
09	139	314	226	141	132	140	168	189	184	138	93	74	53	35	22	14	5	
10	140	315	232	146	135	140	165	189	188	142	97	72	55	37	22	15	8	
11	143	328	247	155	139	148	167	185	188	146	103	75	58	39	22	13	8	
12	149	336	261	162	152	152	176	188	196	159	116	78	56	40	23	14	10	
13	143	295	240	161	146	156	173	186	192	158	112	76	56	44	26	14	10	
14	144	286	242	161	154	170	176	187	192	163	124	85	56	42	28	16	7	
15	137	277	232	155	152	163	168	172	177	157	118	80	56	41	27	15	9	
Δ in %	15 \rightarrow 00	110,7	174,8	182,7	160,1	106,3	64,8	44,7	73,4	119,5	163,3	154,5	147,2	177,6	213,7	188,0	90,8	81,6
	15 \rightarrow 14	-4,8	-2,9	-3,9	-3,7	-1,8	-4,2	-4,2	-8,3	-7,8	-3,7	-5,4	-5,3	-0,3	-3,8	-3,6	-2,1	26,9

In den Gesamtangaben sind auch die wenigen Fallzahlen der unter 10-Jährigen enthalten.

Tabellarische und grafische Aufbereitung: T. Baumgärtner (2017). SUCHT.HAMBURG



Die Zahl der Fälle der im Krankenhaus wegen einer Alkoholintoxikation stationär behandelten PatientInnen ab 10 Jahre je 100.000 EinwohnerInnen der jeweiligen Altersgruppe in Hamburg 2015

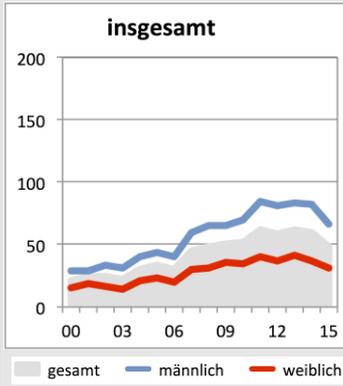


* In den Gesamtdaten sind auch die wenigen Fallzahlen der unter 10-Jährigen enthalten.

■ Zahl der Fälle pro 100.00 EinwohnerInnen
 ■ Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Quelle: Krankenhausdiagnosestatistik
 Statistisches Bundesamt (Destatis), Wiesbaden 2016
 © Baumgärtner 2017

Entwicklung der Zahl der wegen einer akuten Alkoholintoxikation vollstationär behandelten PatientInnen ab 10 Jahre pro 100.000 EinwohnerInnen der jeweiligen Altersgruppe in Hamburg 2000 bis 2015 nach Geschlecht



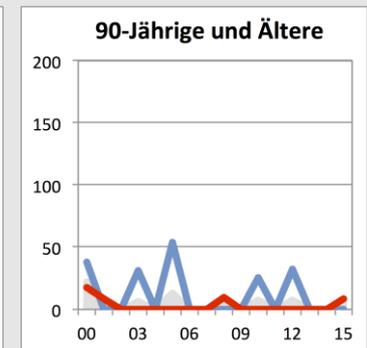
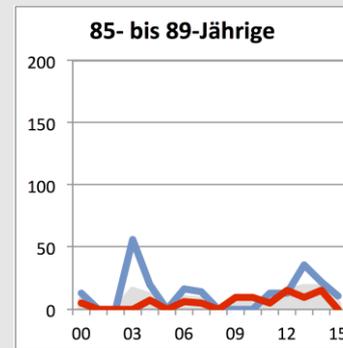
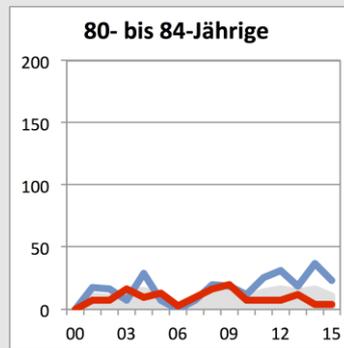
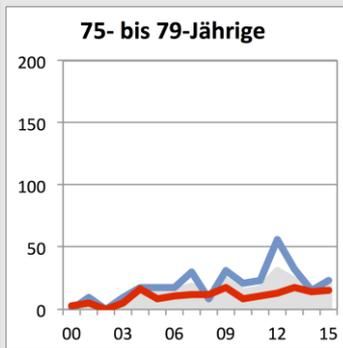
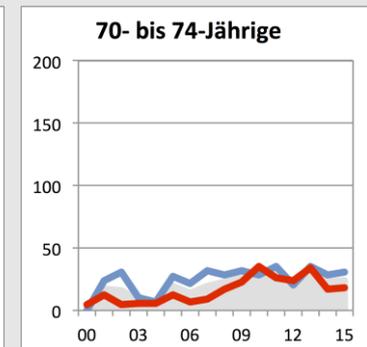
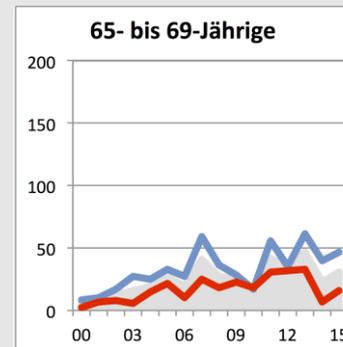
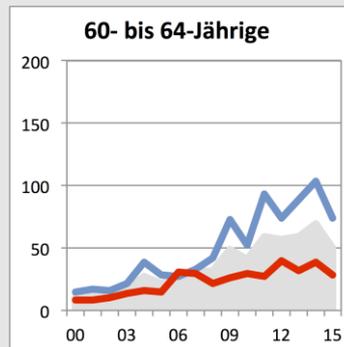
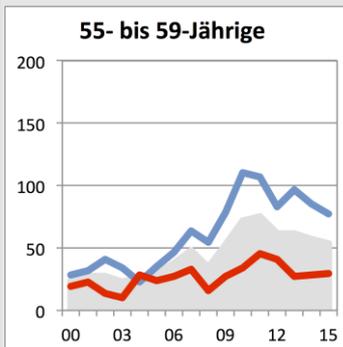
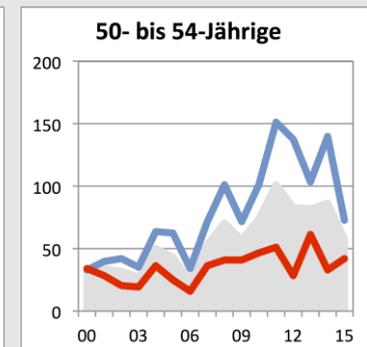
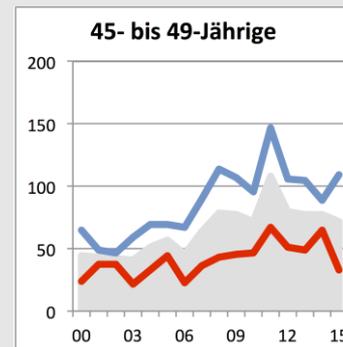
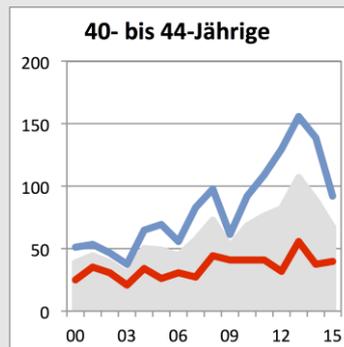
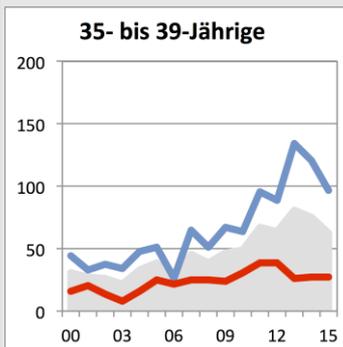
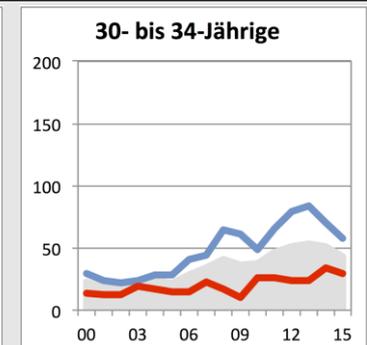
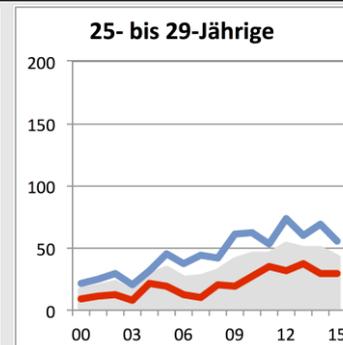
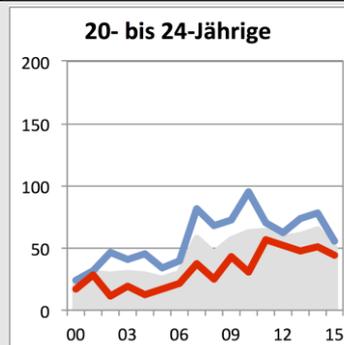
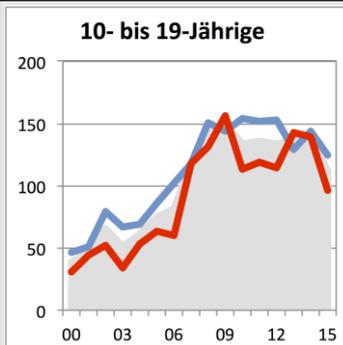
gesamt
 männlich
 weiblich

Datenquelle:
 Statistisches Bundesamt (Destatis) (2016).
 Krankenhausdiagnosestatistik. Wiesbaden.

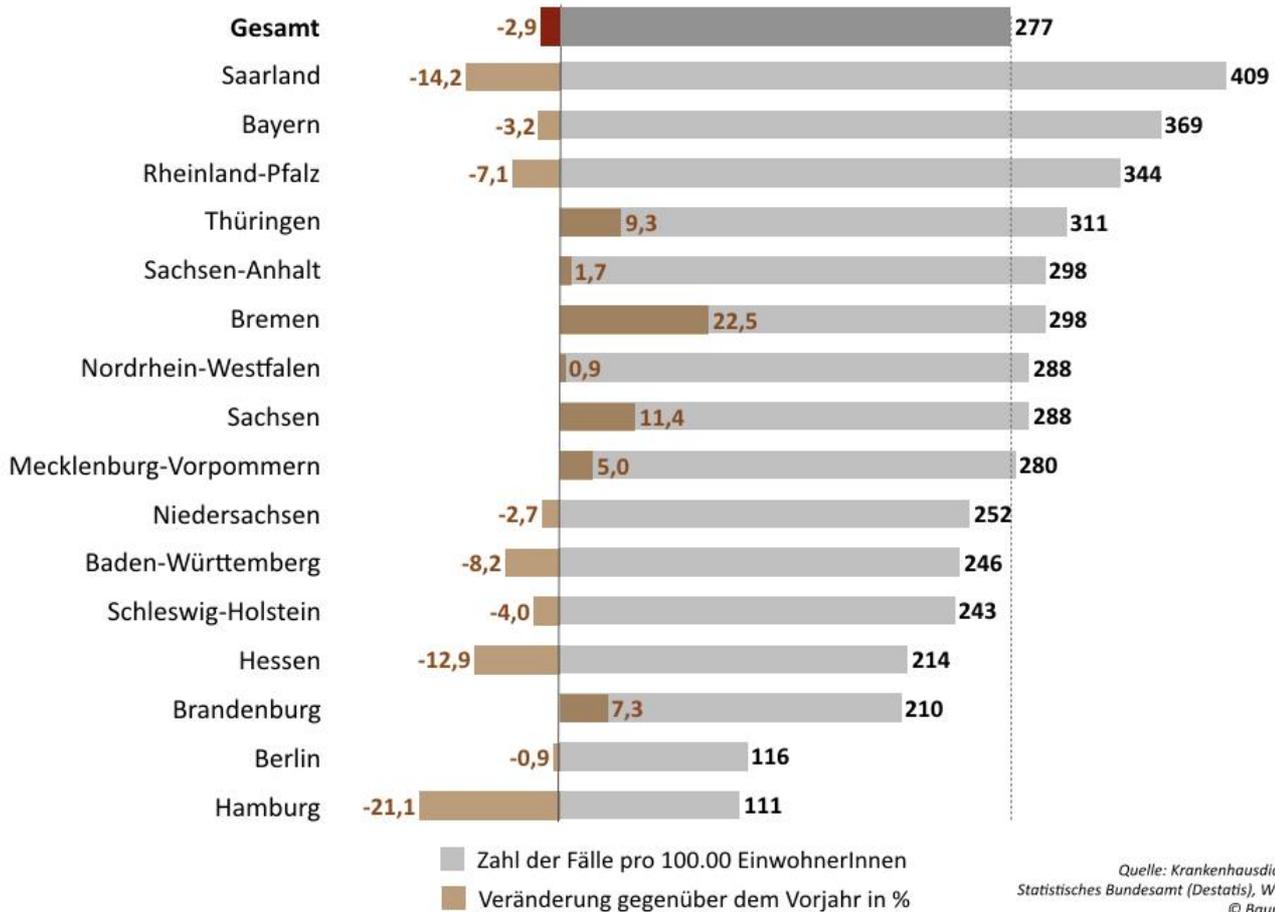
Jahr	insg.	10-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85-89	90+	
00	22	39	21	15	22	31	38	44	34	24	11	5	3	2	-	7	22	
01	24	47	30	18	18	27	44	43	34	27	13	8	17	7	11	-	7	
02	25	66	28	21	17	26	39	42	31	28	13	12	16	-	10	-	-	
03	23	51	29	14	21	22	30	40	27	22	17	16	7	7	13	15	7	
04	31	62	28	27	23	33	50	51	50	26	27	20	6	17	15	10	-	
05	33	75	25	32	22	39	49	57	43	30	22	27	19	12	11	-	13	
06	30	82	30	25	29	24	44	46	24	37	29	19	14	14	2	9	-	
07	45	118	58	26	34	46	57	64	54	48	31	41	19	19	9	8	-	
08	48	141	45	31	41	38	73	79	71	34	32	27	22	11	18	-	7	
09	50	150	57	39	36	47	52	77	57	52	49	26	27	23	20	7	-	
10	52	134	62	44	37	48	68	72	74	71	41	18	32	14	9	7	7	
11	62	135	63	44	46	67	76	108	101	75	60	43	30	16	14	7	-	
12	58	134	57	52	51	64	82	79	83	61	56	34	22	32	16	14	7	
13	62	136	60	48	53	81	107	77	82	62	59	47	35	24	14	18	-	
14	59	141	64	49	52	75	89	77	87	57	70	22	22	14	17	18	-	
15	49	111	50	42	44	63	67	72	58	54	50	31	24	19	11	4	6	
Δ in %	15 → 00	125,4	187,1	140,0	172,7	96,7	102,6	74,8	61,9	70,2	126,2	339,9	503,6	748,8	1.066,9	-	-50,6	-71,1
Δ in %	15 → 14	-18,0	-21,1	-22,6	-13,7	-15,5	-16,3	-25,3	-6,5	-33,7	-5,5	-28,7	37,3	6,2	31,0	-32,5	-80,1	-

In den Gesamtdaten sind auch die wenigen Fallzahlen der unter 10-Jährigen enthalten.

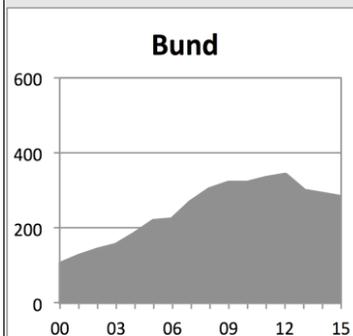
Tabellarische und grafische Aufbereitung: T. Baumgärtner (2017). SUCHT.HAMBURG



Die Zahl der Fälle der im Krankenhaus wegen einer Alkoholintoxikation stationär behandelten 10- bis unter 20-Jährigen je 100.000 EinwohnerInnen dieser Altersgruppe in Deutschland 2015 nach Wohnort der PatientInnen



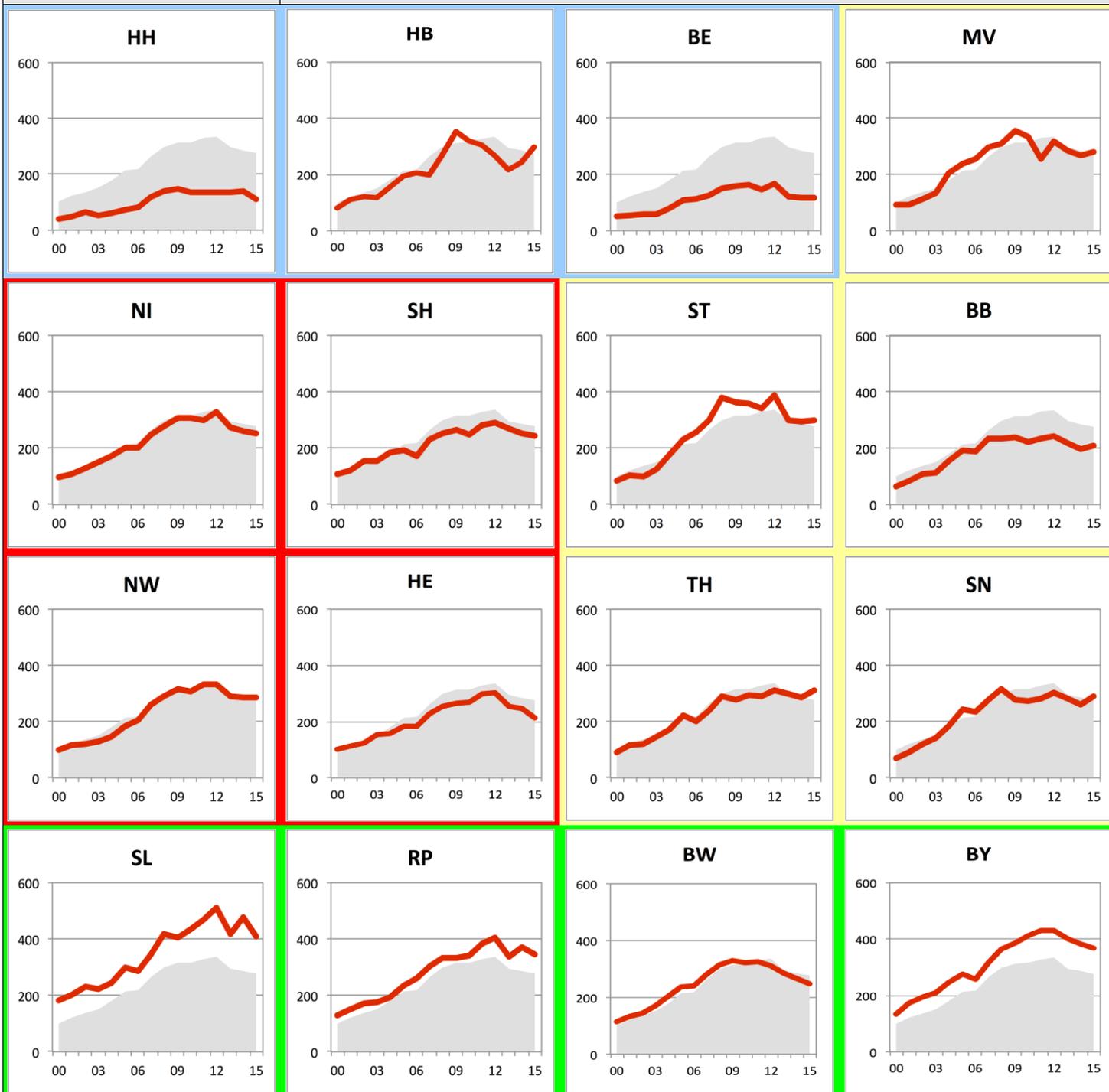
Entwicklung der Zahl der wegen einer akuten Alkoholintoxikation vollstationär behandelten 10- bis unter 20-jährigen PatientInnen pro 100.000 EinwohnerInnen dieser Altersgruppe nach Wohnort (Bundesland) der Betroffenen



Datenquelle:
Statistisches Bundesamt (Destatis) (2016).
Krankenhausdiagnosestatistik. Wiesbaden.

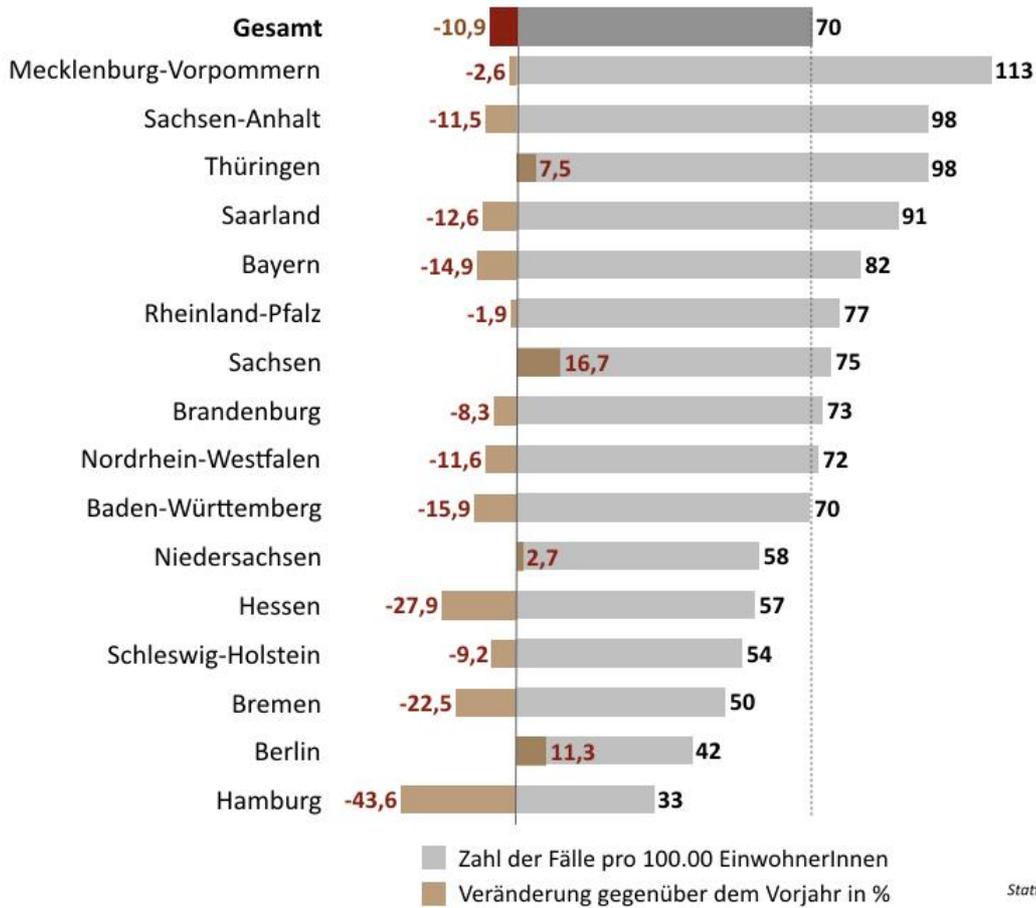
Jahr	Bund	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	
00	101	113	134	52	64	80	39	102	92	97	98	127	182	69	84	108	91	
01	121	132	174	56	82	109	47	115	92	109	117	151	200	93	105	121	116	
02	137	146	193	60	107	121	66	125	113	127	123	173	232	120	99	156	121	
03	151	169	209	58	112	116	51	153	134	152	130	177	223	140	123	156	145	
04	179	204	245	77	156	155	62	159	203	171	146	195	243	186	176	184	171	
05	214	239	276	108	191	194	75	184	239	200	186	237	299	242	229	195	223	
06	217	241	258	111	189	205	82	185	254	202	206	259	285	236	256	171	202	
07	264	281	317	126	234	199	118	227	297	246	259	301	345	279	299	233	240	
08	298	316	364	148	233	266	141	256	310	276	290	333	416	314	379	254	289	
09	314	329	385	160	238	353	150	267	354	307	315	333	404	278	361	263	278	
10	315	322	412	164	222	320	134	270	336	307	307	340	433	272	356	247	293	
11	328	326	431	145	234	304	135	298	255	301	333	384	466	283	339	280	291	
12	336	312	431	167	243	268	134	304	318	330	335	405	512	303	387	291	310	
13	295	284	402	121	217	217	136	256	282	275	290	338	420	281	298	268	298	
14	286	268	381	117	196	243	141	246	267	259	286	371	476	259	293	253	284	
15	277	246	369	116	210	298	111	214	280	252	288	344	409	288	298	243	311	
Δ in %	15 → 00	174,8	118,7	176,1	124,0	227,4	273,1	187,1	110,4	203,5	160,5	193,4	170,2	124,6	317,0	252,8	125,2	241,5
	15 → 14	-2,9	-8,2	-3,2	-0,9	7,3	22,5	-21,1	-12,9	5,0	-2,7	0,9	-7,1	-14,2	11,4	1,7	-4,0	9,3

Tabellarische und grafische Aufbereitung: T. Baumgärtner (2017). SUCHT.HAMBURG



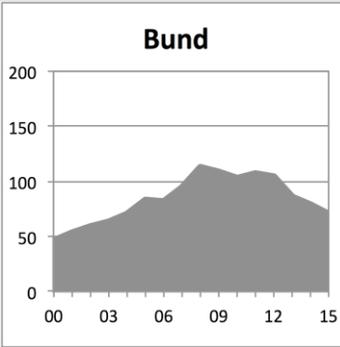
■ Stadtstaaten
 ■ ostdeutsche Bundesländer
 ■ nord-westdeutsche Flächenstaaten
 ■ süd-westdeutsche Flächenstaaten

Die Zahl der Fälle der im Krankenhaus wegen einer Alkoholintoxikation stationär behandelten 10- bis 14-Jährigen je 100.000 EinwohnerInnen dieser Altersgruppe in Deutschland 2015 nach Wohnort der PatientInnen



Quelle: Krankenhausdiagnosestatistik
 Statistisches Bundesamt (Destatis), Wiesbaden 2016
 © Baumgärtner 2017

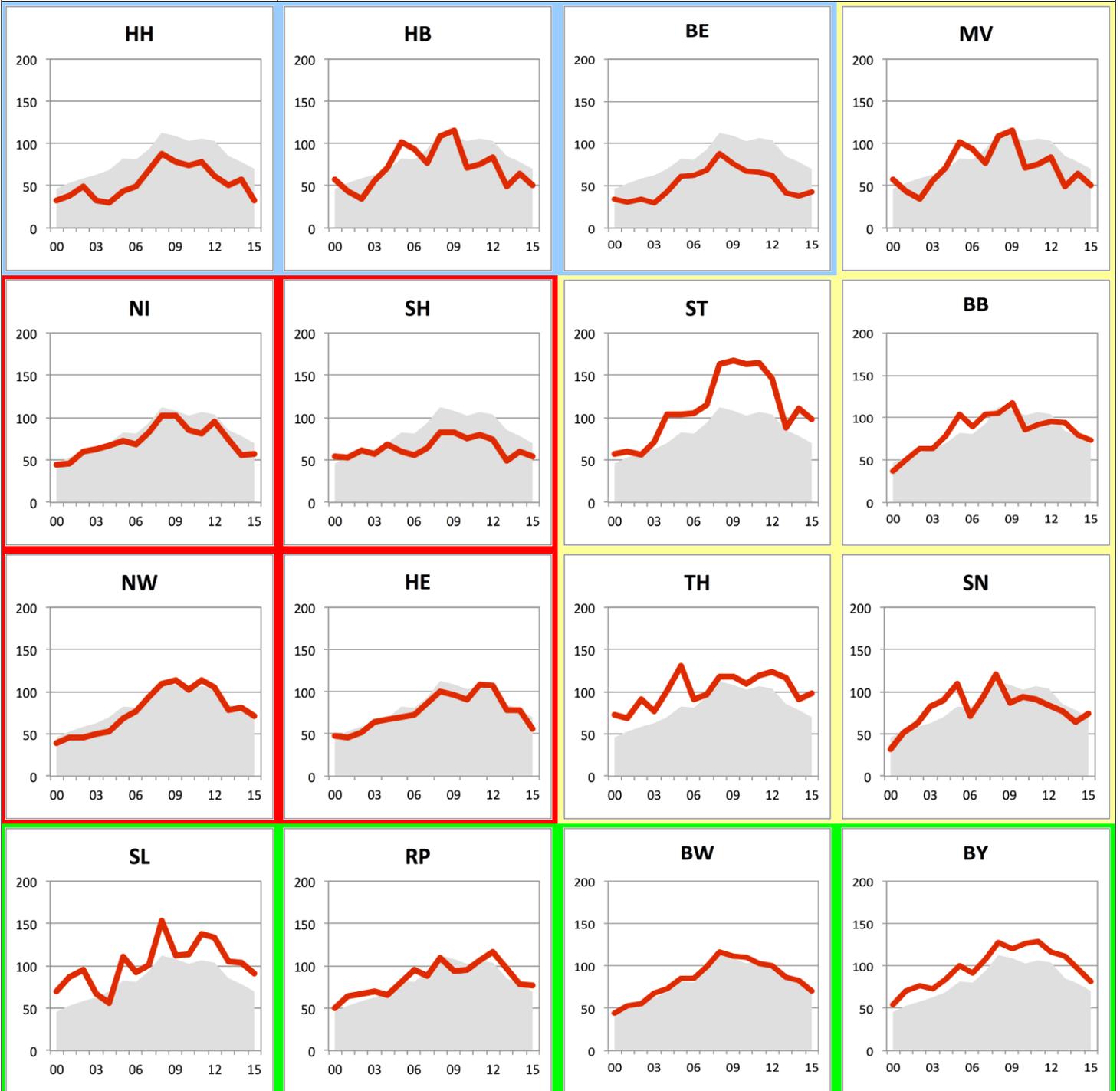
Entwicklung der Zahl der wegen einer akuten Alkoholintoxikation vollstationär behandelten **10- bis 14-jährigen** PatientInnen pro 100.000 EinwohnerInnen dieser Altersgruppe nach Wohnort (Bundesland) der Betroffenen



Datenquelle:
Statistisches Bundesamt (Destatis) (2016).
Krankenhausdiagnosestatistik. Wiesbaden.

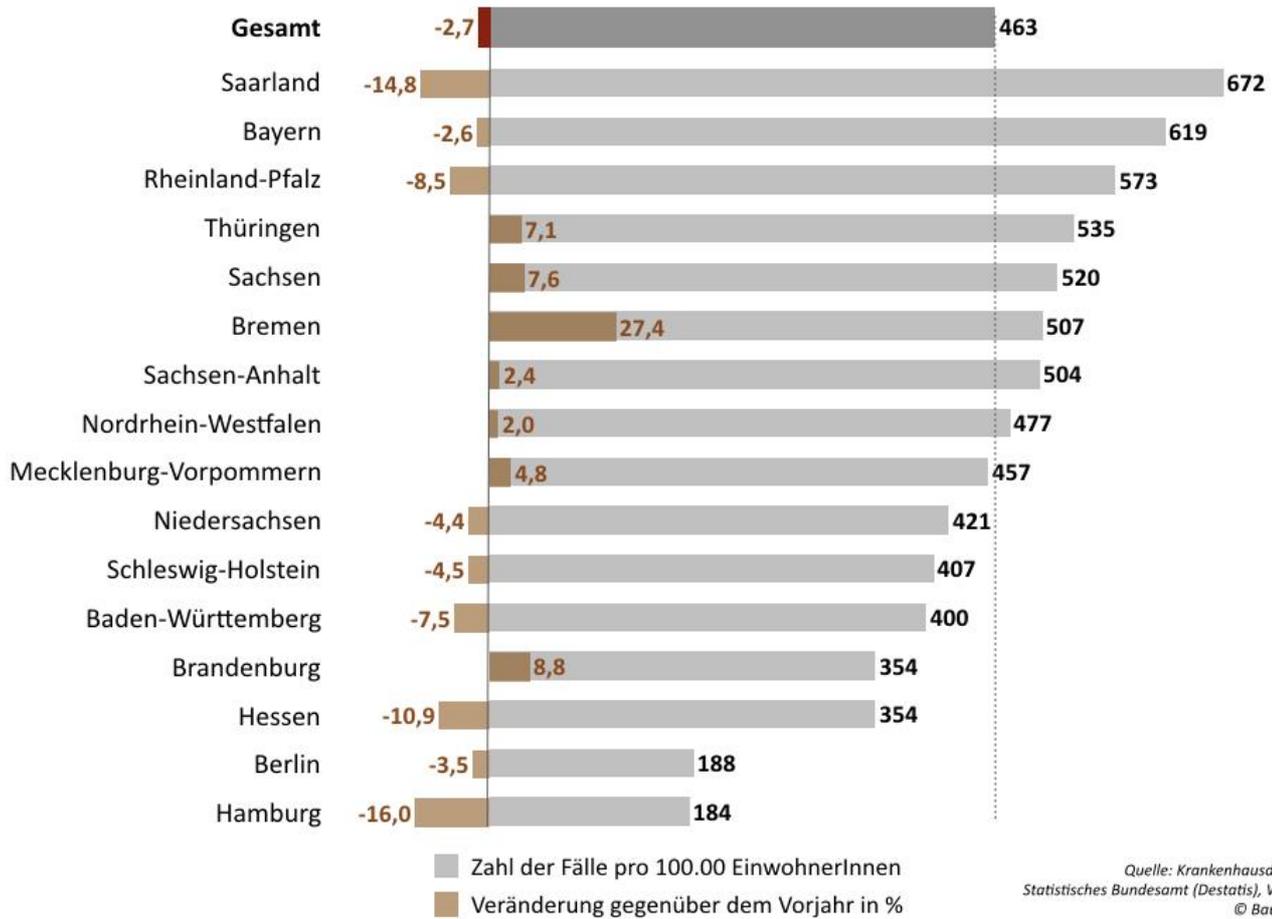
Jahr	Bund	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	
00	46	44	54	34	37	57	33	48	62	44	39	50	70	32	57	55	73	
01	53	54	70	30	50	44	38	46	46	46	45	65	87	52	60	54	69	
02	59	55	76	34	63	35	49	52	54	60	46	68	95	62	56	62	92	
03	63	68	73	30	64	57	33	64	82	63	50	70	67	82	72	57	78	
04	69	73	84	42	78	71	30	67	115	67	53	65	56	89	105	68	102	
05	82	85	101	61	104	102	44	70	129	73	69	81	111	110	103	59	131	
06	81	85	92	62	89	93	50	73	123	68	78	96	92	71	105	55	92	
07	94	99	108	69	104	77	69	86	148	83	93	88	100	94	116	65	97	
08	113	117	128	88	105	108	88	101	152	103	109	110	153	120	164	82	118	
09	109	112	120	76	118	116	79	96	173	103	113	95	113	87	168	82	117	
10	103	110	127	68	86	72	74	91	141	86	102	95	113	94	164	76	110	
11	106	103	129	66	92	76	78	109	103	81	113	106	137	91	164	80	119	
12	104	101	117	62	95	84	62	108	134	96	105	117	134	84	147	74	124	
13	85	87	112	42	95	50	51	79	142	74	78	97	106	76	89	49	117	
14	79	83	96	38	80	65	58	79	116	56	81	78	104	64	111	60	91	
15	70	70	82	42	73	50	33	57	113	58	72	77	91	75	98	54	98	
Δ in %	15 \rightarrow 00	52,4	58,5	52,4	24,4	97,7	-12,2	-0,1	17,3	82,5	30,4	82,6	52,7	29,3	132,7	73,2	-0,6	34,5
	15 \rightarrow 14	-10,9	-15,9	-14,9	11,3	-8,3	-22,5	-43,6	-27,9	-2,6	2,7	-11,6	-1,9	-12,6	16,7	-11,5	-9,2	7,5

Tabellarische und grafische Aufbereitung: T. Baumgärtner (2017). SUCHT.HAMBURG

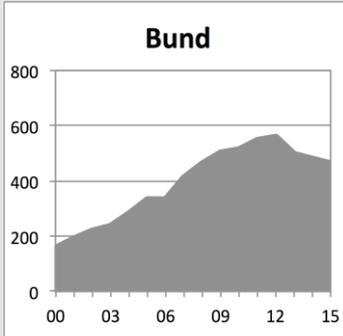


■ Stadtstaaten
 ■ ostdeutsche Bundesländer
 ■ nord-westdeutsche Flächenstaaten
 ■ süd-westdeutsche Flächenstaaten

Die Zahl der Fälle der im Krankenhaus wegen einer Alkoholintoxikation stationär behandelten 15- bis unter 20-Jährigen je 100.000 EinwohnerInnen dieser Altersgruppe in Deutschland 2015 nach Wohnort der PatientInnen



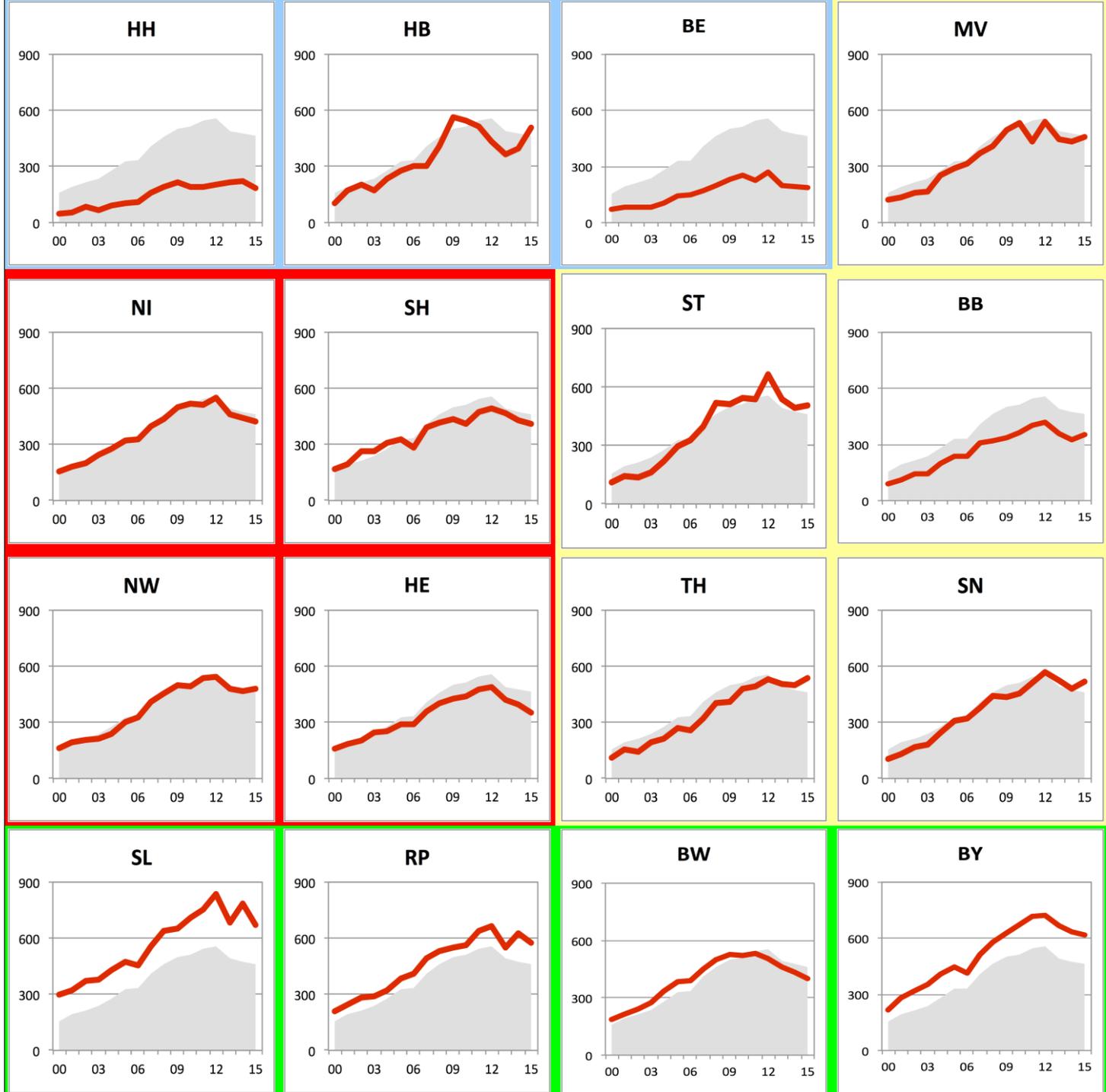
**Entwicklung der Zahl der wegen einer akuten Alkoholintoxikation vollstationär behandelten
15- bis unter 20-jährigen PatientInnen pro 100.000 EinwohnerInnen dieser Altersgruppe
nach Wohnort (Bundesland) der Betroffenen**



Datenquelle:
Statistisches Bundesamt (Destatis) (2016).
Krankenhausdiagnosestatistik. Wiesbaden.

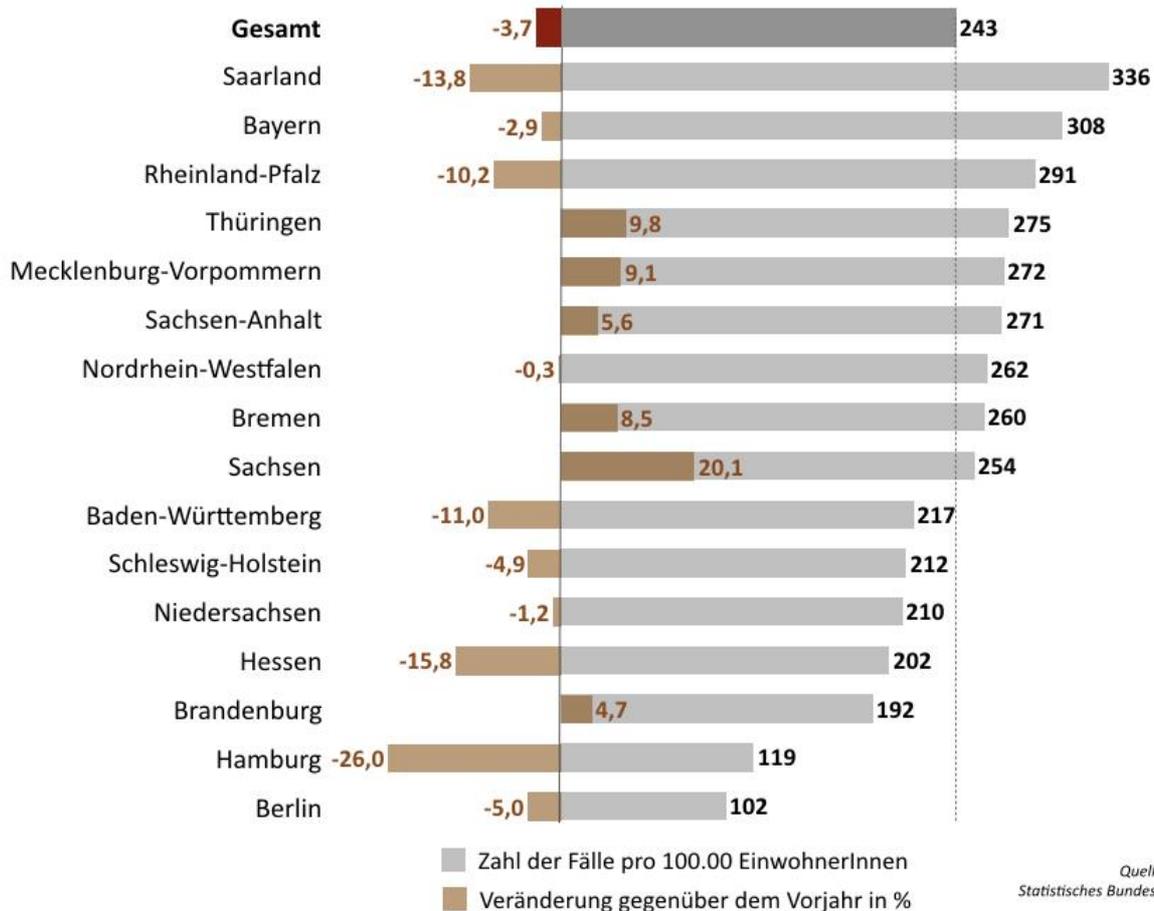
Jahr	Bund	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
00	157	184	217	69	90	102	45	157	121	152	161	209	298	103	111	166	108
01	191	214	283	80	110	173	57	187	133	178	193	243	319	128	144	196	157
02	215	241	318	84	142	206	83	202	158	199	205	285	373	166	134	261	145
03	237	274	352	82	144	173	68	244	169	246	213	287	380	180	159	263	192
04	279	335	408	105	201	234	92	251	252	278	240	324	426	244	218	305	212
05	329	386	448	143	236	276	104	293	291	324	299	385	474	310	293	329	269
06	333	388	415	147	237	303	110	290	314	330	325	409	456	318	330	282	256
07	409	449	511	170	307	305	161	358	373	400	409	493	559	381	397	391	319
08	461	500	580	198	318	406	189	399	407	438	453	532	642	442	516	414	403
09	499	530	627	233	339	566	215	428	495	498	498	547	653	435	512	433	410
10	513	520	675	255	362	545	190	440	531	516	495	563	709	454	543	412	478
11	543	535	714	225	403	514	191	479	432	512	537	641	755	514	537	475	491
12	557	506	721	272	420	434	203	489	538	550	545	665	837	571	665	495	530
13	492	461	665	200	359	366	215	419	447	460	481	552	685	525	536	468	506
14	476	432	635	194	325	398	219	397	436	440	468	626	788	483	492	426	499
15	463	400	619	188	354	507	184	354	457	421	477	573	672	520	504	407	535
15 → 00	195,0	116,9	185,4	172,3	293,8	398,5	308,3	125,9	278,1	176,2	196,7	174,0	125,4	402,6	355,1	145,2	395,1
15 → 14	-2,7	-7,5	-2,6	-3,5	8,8	27,4	-16,0	-10,9	4,8	-4,4	2,0	-8,5	-14,8	7,6	2,4	-4,5	7,1

Tabellarische und grafische Aufbereitung: T. Baumgärtner (2017). SUCHT.HAMBURG



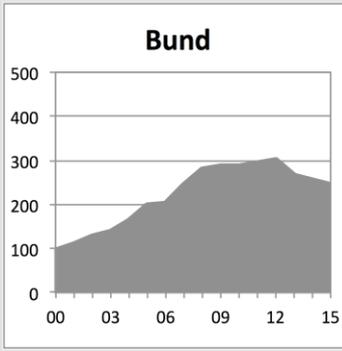
■ Stadtstaaten
 ■ ostdeutsche Bundesländer
 ■ nord-westdeutsche Flächenstaaten
 ■ süd-westdeutsche Flächenstaaten

Die Zahl der Fälle der im Krankenhaus wegen einer Alkoholintoxikation stationär behandelten 10- bis 17-Jährigen je 100.000 EinwohnerInnen dieser Altersgruppe in Deutschland 2015 nach Wohnort der PatientInnen



*Quelle: Krankenhausdiagnosestatistik
 Statistisches Bundesamt (Destatis), Wiesbaden 2016
 © Baumgärtner 2017*

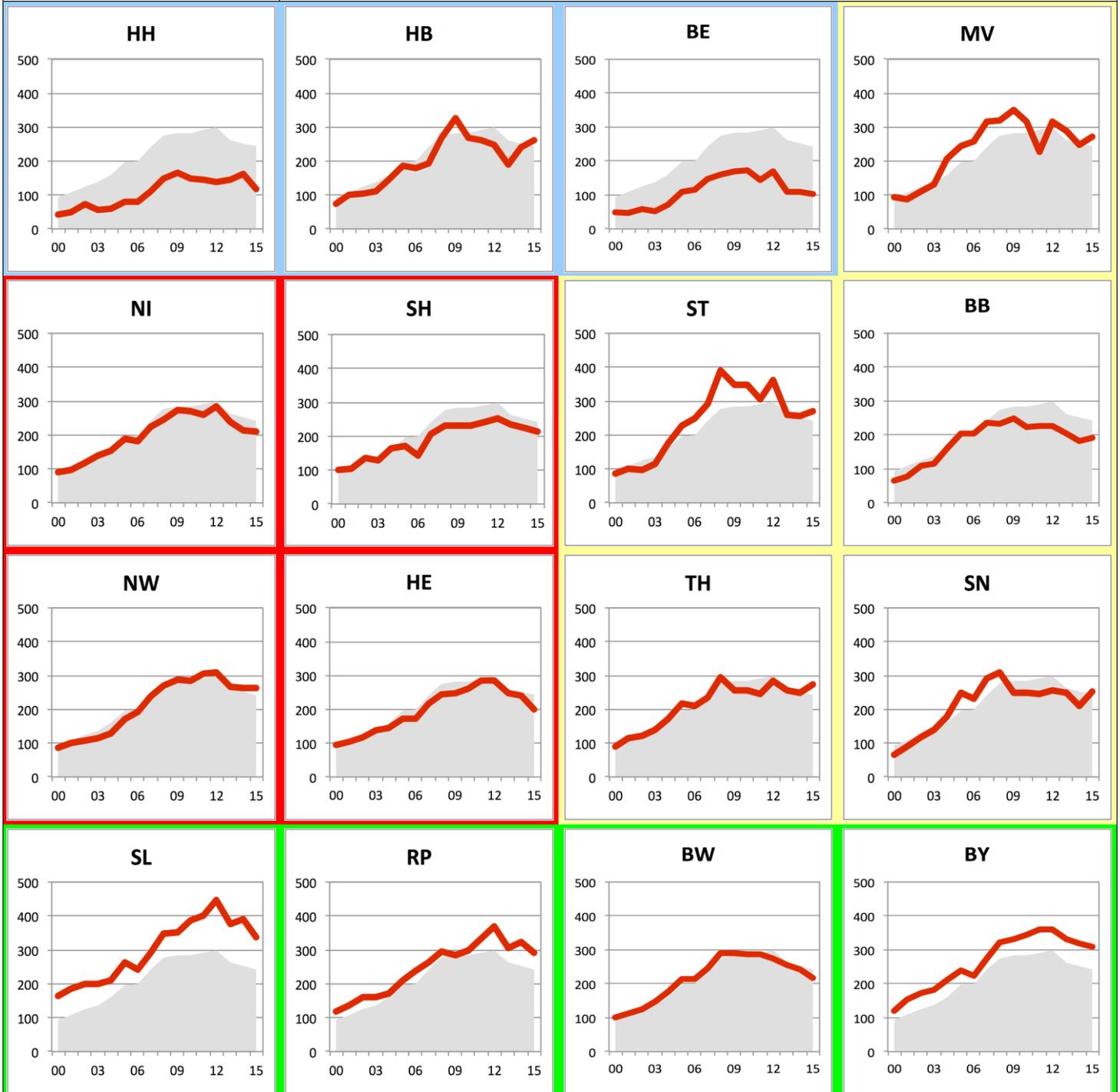
Entwicklung der Zahl der wegen einer akuten Alkoholintoxikation vollstationär behandelten **10- bis 17-jährigen** PatientInnen pro 100.000 EinwohnerInnen dieser Altersgruppe nach Wohnort (Bundesland) der Betroffenen



Datenquelle:
Statistisches Bundesamt (Destatis) (2016).
Krankenhausdiagnosestatistik. Wiesbaden.

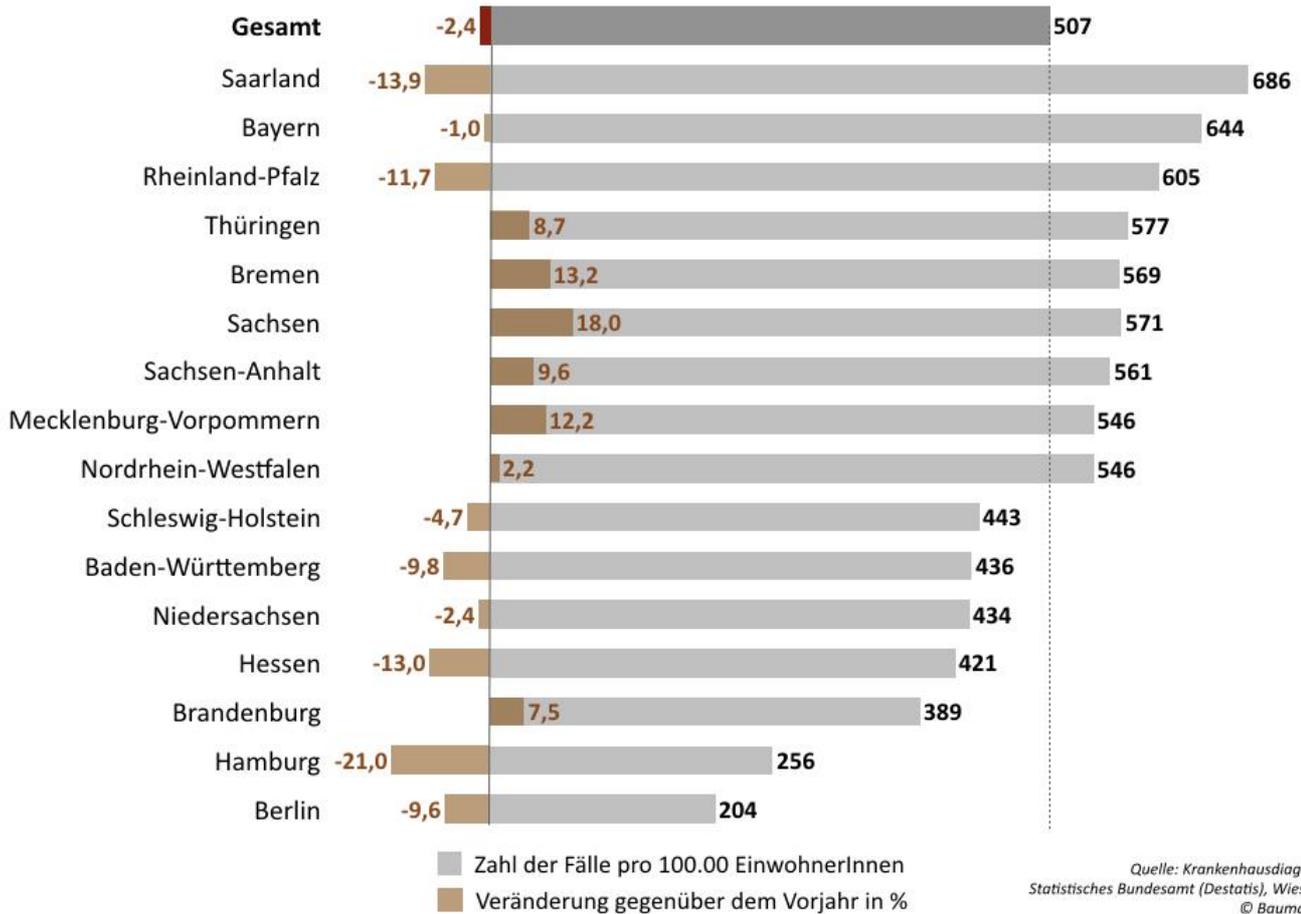
Jahr	Bund	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	
00	93	101	120	49	66	74	41	95	95	90	86	118	164	66	86	101	89	
01	109	114	152	47	77	99	50	104	87	97	102	137	184	91	100	105	115	
02	125	126	173	60	110	105	73	119	112	117	109	160	198	117	97	137	123	
03	137	149	183	53	116	110	54	138	131	139	115	159	199	138	114	130	139	
04	160	177	210	71	159	144	60	145	206	155	129	170	211	178	175	166	171	
05	198	215	239	109	204	186	78	173	245	187	171	211	263	250	229	170	218	
06	199	215	225	115	205	180	81	172	260	181	192	237	241	231	249	142	211	
07	242	247	276	147	235	193	110	217	318	225	240	262	293	290	293	206	236	
08	276	291	321	161	234	267	147	244	320	246	269	296	348	308	389	231	294	
09	283	291	332	169	250	326	166	247	351	275	289	284	352	249	346	231	255	
10	283	289	344	174	224	269	147	261	317	269	283	297	388	248	349	232	258	
11	291	288	361	145	226	262	145	286	226	261	306	334	399	244	305	243	246	
12	300	275	361	168	228	248	137	287	318	285	310	370	447	256	361	253	284	
13	263	255	333	110	204	189	147	247	289	239	267	304	376	249	259	236	257	
14	253	244	318	108	183	240	161	239	249	213	263	324	390	212	256	223	251	
15	243	217	308	102	192	260	119	202	272	210	262	291	336	254	271	212	275	
Δ in %	15 → 00	162,3	114,7	156,4	109,6	192,6	252,4	188,2	112,6	187,2	132,5	204,9	147,3	105,6	287,1	216,1	110,3	208,4
	15 → 14	-3,7	-11,0	-2,9	-5,0	4,7	8,5	-26,0	-15,8	9,1	-1,2	-0,3	-10,2	-13,8	20,1	5,6	-4,9	9,8

Tabellarische und grafische Aufbereitung: T. Baumgärtner (2017). SUCHT.HAMBURG

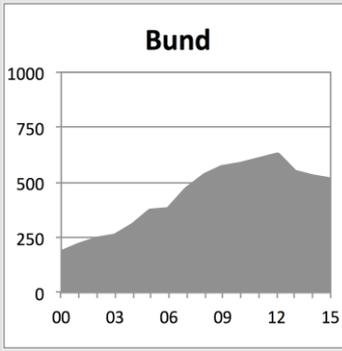


■ Stadtstaaten
 ■ ostdeutsche Bundesländer
 ■ nord-westdeutsche Flächenstaaten
 ■ süd-westdeutsche Flächenstaaten

Die Zahl der Fälle der im Krankenhaus wegen einer Alkoholintoxikation stationär behandelten 15- bis 17-Jährigen je 100.000 EinwohnerInnen dieser Altersgruppe in Deutschland 2015 nach Wohnort der PatientInnen



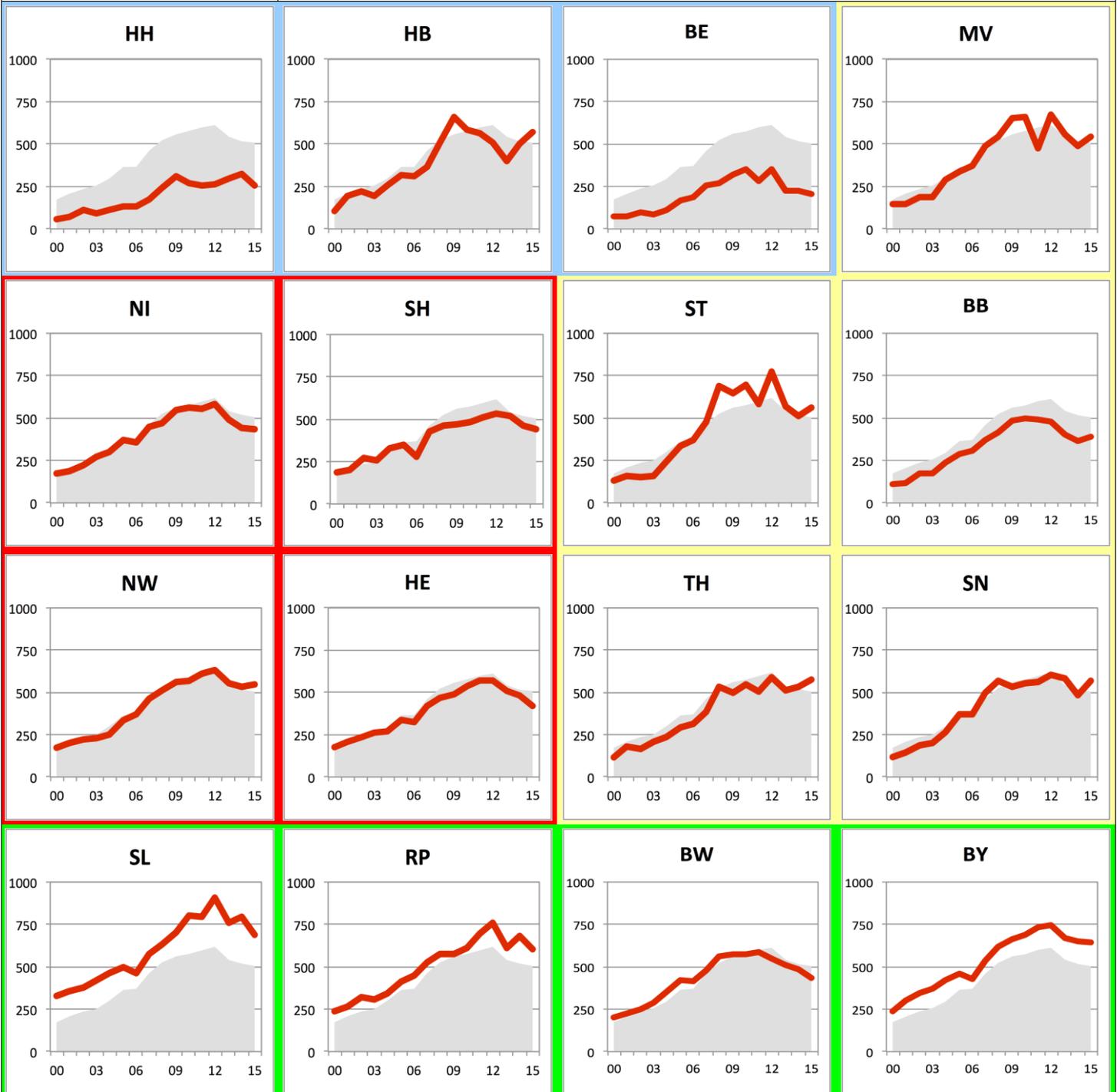
Entwicklung der Zahl der wegen einer akuten Alkoholintoxikation vollstationär behandelten **15- bis 17-jährigen** PatientInnen pro 100.000 EinwohnerInnen dieser Altersgruppe nach Wohnort (Bundesland) der Betroffenen



Datenquelle:
Statistisches Bundesamt (Destatis) (2016).
Krankenhausdiagnosestatistik. Wiesbaden.

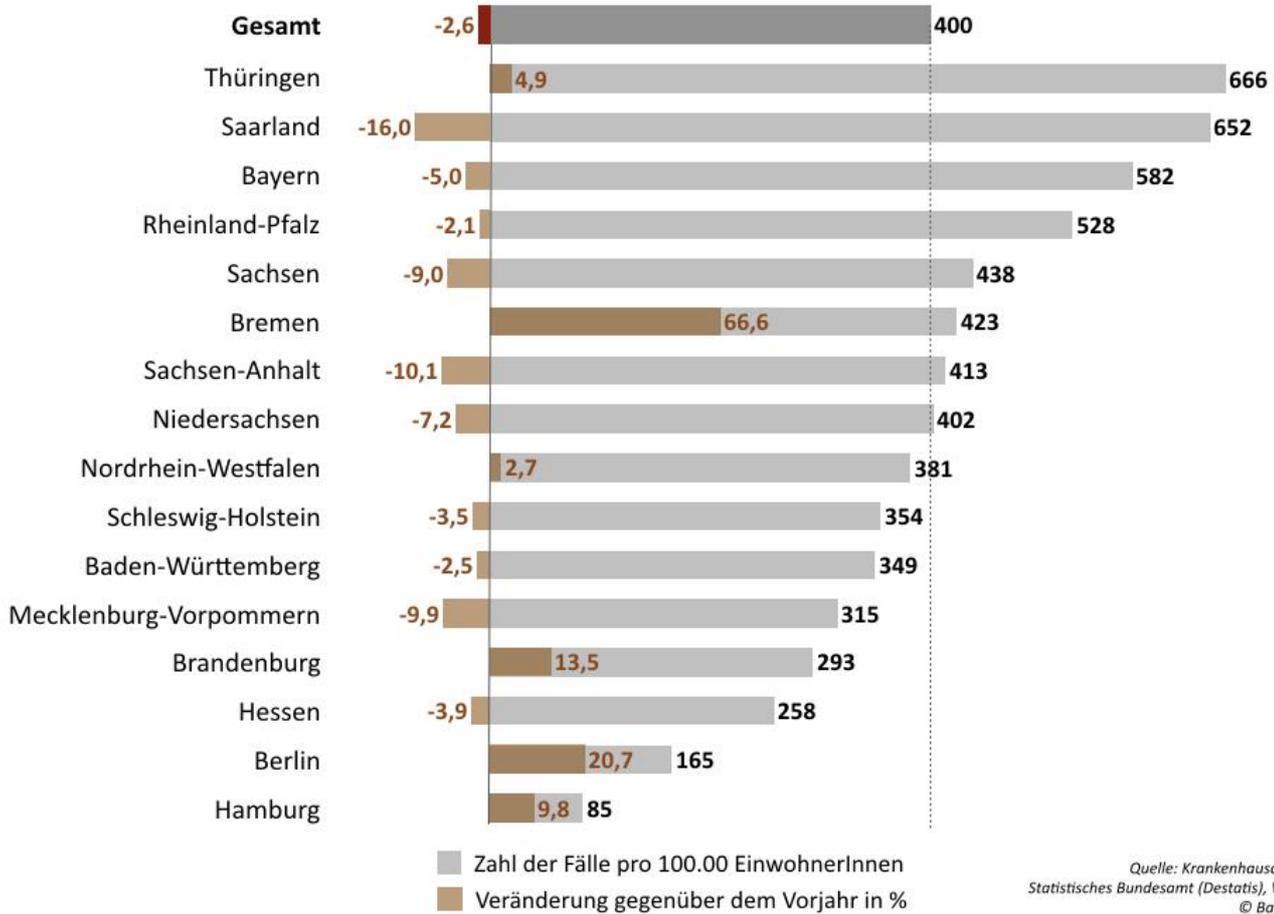
Jahr	Bund	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	
00	174	202	238	74	110	102	56	176	146	173	170	238	328	118	131	186	115	
01	205	222	299	74	116	195	72	207	148	189	204	266	356	148	159	203	183	
02	236	250	345	100	172	223	114	236	186	219	221	323	376	189	151	275	163	
03	254	286	372	86	176	196	90	263	185	269	227	311	418	202	162	257	209	
04	297	349	420	109	238	258	109	271	290	301	252	339	460	267	244	330	238	
05	364	421	462	171	290	316	132	336	338	371	334	413	499	372	337	348	292	
06	369	417	431	184	306	312	130	325	371	358	369	452	462	372	373	277	316	
07	460	476	535	255	374	367	173	420	486	449	463	525	574	498	474	427	382	
08	525	564	619	271	415	512	240	469	543	471	512	576	633	570	687	465	536	
09	560	576	662	322	486	659	308	491	656	546	562	575	704	537	644	469	495	
10	577	575	687	354	496	586	267	537	663	563	567	612	801	555	699	487	548	
11	597	586	735	283	494	563	256	573	477	552	612	694	796	563	581	511	502	
12	615	547	746	351	481	507	259	570	676	582	630	759	908	602	772	536	592	
13	541	509	671	225	401	402	298	507	560	490	554	612	763	581	571	521	512	
14	519	483	650	225	362	502	324	484	486	445	534	685	797	484	512	466	531	
15	507	436	644	204	389	569	256	421	546	434	546	605	686	571	561	443	577	
Δ in %	15 \rightarrow 00	192,0	115,7	170,3	175,7	253,6	456,7	354,9	138,8	273,4	150,7	221,7	154,1	109,3	384,8	327,2	138,2	403,1
	15 \rightarrow 14	-2,4	-9,8	-1,0	-9,6	7,5	13,2	-21,0	-13,0	12,2	-2,4	2,2	-11,7	-13,9	18,0	9,6	-4,7	8,7

Tabellarische und grafische Aufbereitung: T. Baumgärtner (2017). SUCHT.HAMBURG

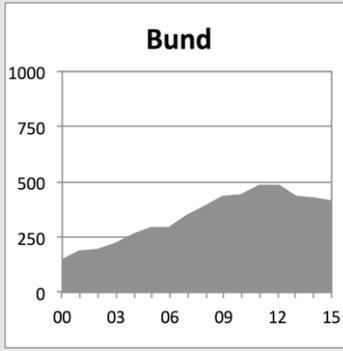


■ Stadtstaaten
 ■ ostdeutsche Bundesländer
 ■ nord-westdeutsche Flächenstaaten
 ■ süd-westdeutsche Flächenstaaten

Die Zahl der Fälle der im Krankenhaus wegen einer Alkoholintoxikation stationär behandelten 18- bis 19-Jährigen je 100.000 EinwohnerInnen dieser Altersgruppe in Deutschland 2015 nach Wohnort der PatientInnen



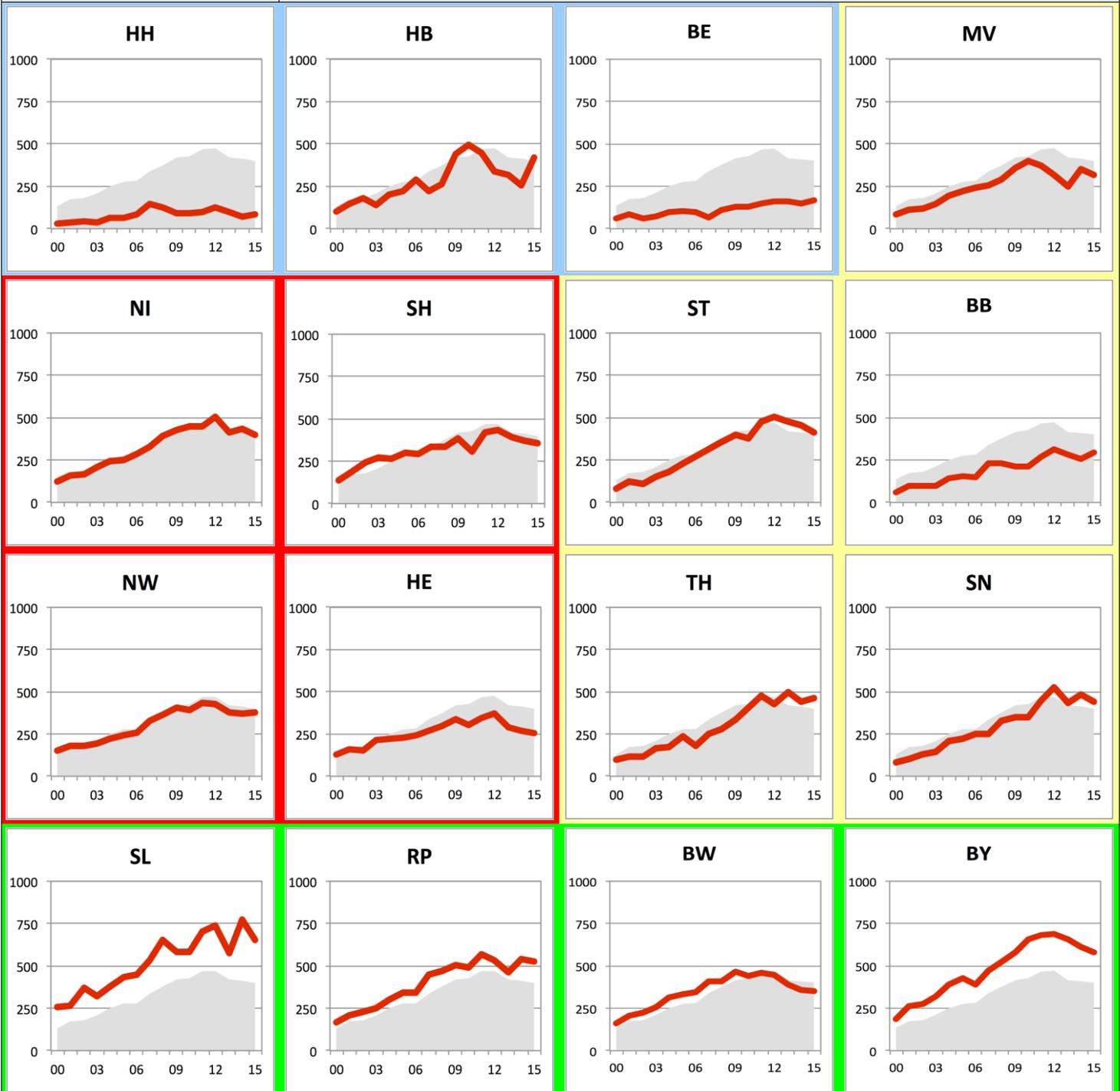
Entwicklung der Zahl der wegen einer akuten Alkoholintoxikation vollstationär behandelten 18- bis 19-jährigen PatientInnen pro 100.000 EinwohnerInnen dieser Altersgruppe nach Wohnort (Bundesland) der Betroffenen



Datenquelle:
Statistisches Bundesamt (Destatis) (2016).
Krankenhausdiagnosestatistik. Wiesbaden.

Jahr	Bund	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	
00	133	159	186	62	59	101	30	129	83	122	148	167	255	82	80	137	98	
01	172	204	260	88	100	144	36	158	111	161	177	207	267	100	123	185	118	
02	183	227	278	61	96	182	40	151	117	169	181	227	369	132	108	240	117	
03	210	256	321	75	96	141	37	214	143	208	191	250	322	147	154	273	165	
04	250	313	390	99	145	198	67	221	196	241	219	299	374	210	178	264	174	
05	276	333	426	104	158	220	63	226	223	249	245	342	435	221	230	299	237	
06	281	344	390	98	148	290	83	239	242	288	258	344	448	248	274	291	180	
07	338	409	473	66	232	220	144	267	253	326	330	446	536	253	312	335	250	
08	374	408	522	113	230	264	123	300	287	389	366	468	655	326	357	339	280	
09	418	464	579	131	210	443	94	340	360	427	407	508	583	348	396	382	336	
10	427	443	659	131	213	493	88	303	396	450	394	493	585	347	378	306	405	
11	468	463	685	146	269	448	101	344	374	452	432	565	700	447	477	422	476	
12	472	448	687	161	315	336	123	369	318	502	425	532	737	525	502	435	430	
13	418	389	657	163	282	315	97	288	248	413	375	464	572	432	479	389	496	
14	411	358	613	150	258	254	71	269	350	433	370	540	776	481	459	367	444	
15	400	349	582	165	293	423	85	258	315	402	381	528	652	438	413	354	466	
Δ in %	15 \rightarrow 00	201,1	119,7	212,9	166,8	397,6	318,2	184,0	100,8	280,4	228,4	156,9	216,3	155,1	433,3	418,5	158,3	375,7
	15 \rightarrow 14	-2,6	-2,5	-5,0	9,8	13,5	66,6	20,7	-3,9	-9,9	-7,2	2,7	-2,1	-16,0	-9,0	-10,1	-3,5	4,9

Tabellarische und grafische Aufbereitung: T. Baumgärtner (2017). SUCHT.HAMBURG



■ Stadtstaaten
 ■ ostdeutsche Bundesländer
 ■ nord-westdeutsche Flächenstaaten
 ■ süd-westdeutsche Flächenstaaten